

Niederschrift über die	
04. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses	
- Öffentliche Sitzung -	
Datum:	Dienstag, den 16.04.2024
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Landratsamtes
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	15:30 Uhr

Anwesende:**Landrat**

Eichinger, Thomas

Stellv. Landrätin

Horner-Spindler, Margit

stimmberechtigte Kreisräte

Baumgartl, Doris / Böhm, Wilhelm / Bolz, Christian / Herrmann, Alexander / Kirsch, Herbert / Loy, Josef / Salzberger, Thomas / Sedlmayr, Robert / Standfest, Renate /

Vertreter

Fitzpatrick, Kilian Vertretung für Herrn Dr. Peter Friedl/ Grabmaier, Kathrin Vertretung für Herrn Michael Kießling, MdB/

Verwaltung

Kabbara, Walid / Köbberling, Ulrich / Mahl, Rainer / Markthaler, Thomas / Müller, Wolfgang / Reinhold, Tobias / Weichbrodt, Barbara / Wenninger, Philipp /

Protokollführer/in

Wöls, Monika /

Entschuldigt fehlen:**stimmberechtigte Kreisräte**

Friedl, Peter, Dr. / Kießling, MdB, Michael / Linke, Tobias /

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung, Bekanntgaben, Genehmigung der Niederschrift
2. Schul-IT im Landkreis; Sachstandsbericht
3. ÖPNV; Expressbuslinie X910 - mögliche Verlängerung bis Geltendorf Bahnhof
4. Wünsche und Anträge

(Vorl.Nr.)

DS:2024/0025

DS:2024/0026

Punkt 1

Sitzungseröffnung, Bekanntgaben, Genehmigung der Niederschrift

LR Thomas Eichinger eröffnet die Sitzung und stellt die Anwesenheit fest. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Kreisausschuss ist beschlussfähig.

LR Thomas Eichinger gibt bekannt, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 von der Regierung von Oberbayern genehmigt wurde. Die Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt des Landkreises sei am 15.04.2024 erfolgt. Somit ende mit Ablauf des 15.04.2024 die Zeit der vorläufigen Haushaltsführung gem. Art. 63 LKrO.

Es gibt keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der vergangenen Sitzung des KA bekanntzugeben.

Zur Niederschrift KA vom 12.03.2024 erfolgen keine Einwände. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

KRin Standfest bedankt sich für die zusätzliche Mitteilung seitens der Verwaltung bezüglich der Einstellung der Niederschrift in das Ratsinformationssystem.

Punkt 2

Schul-IT im Landkreis; Sachstandsbericht

DS:2024/0025

Sachvortrag

Walid Kabbara, Sg. 20 (Finanzverwaltung/Schul-IT) informiert einleitend zu den wesentlichen Förderprogrammen und Beschaffungen im Bereich der Schul-IT in den Jahren 2021 bis 2024 anhand eines Diagrammes.

Er erläutert den aktuellen Sachstand zu den unterschiedlichen IT-Förderprogramme wie u.a.:

SoLE: Sonderbudget f. Schülerleihgeräte (Förderprogramm abgeschlossen mit einer Summe von rd. 426.000 Euro), mit diesem Förderprogramm habe man 100 % der von den Schulen benötigten Schüler-Tablets beschafft.

SoLD: Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (Förderprogramm abgeschlossen mit einer Summe von rd. 371.000 Euro), mit diesem Förderprogramm habe man ca. 70 % der Lehrer mit Dienstgeräten ausstatten können.

Digitalbudget: Digitale Klassenzimmer (Förderprogramm abgeschlossen mit rd. 580.000 Euro), über dieses Budget konnten zusätzlich zu neuer Hardwareausstattung, weiteren schulinternen Lehrergeräten auch Microsoft Office Lizenzen f. Schüler und Lehrer erworben werden.

dBir: Digitalpakt Schulen (Maßnahmen abgeschlossen mit rd. 2,6 Mio. Euro und Fördermittel beantragt, 70 Prozent der Fördermittel erhalten, Abrechnung 2023/2024 noch offen); hier wurden zusätzlich zu neuer Hardwareausstattung auch spezielle Maschinen und Techniken f. die Berufsschule beschafft.

Ein großer Teil diese Fördermaßnahme umfasst die Erneuerung der digitalen Großbild - Projektion, den flächendeckenden Ausbau der drahtlosen Verbindung zwischen Tablet und Beamer, sowie die Aktualisierung des WLAN – Netzes.

Digitalpakt regio: Förderung regionaler, schulübergreifender Maßnahmen//Medienzentrum. (Maßnahmen abgeschlossen mit rd. 200.000 Euro, die Abrechnung Medienzentrum stehe noch aus); mit diesem Förderprogramm werde das Medienzentrum u.a. mit Leihgeräte f. die Bereiche Robotik, virtuelle Realität und audiovisuelle Medien ausgestattet.

BayARN: Förderung IT- Planung und Administration (Maßnahmen abgeschlossen mit rd. 500.000 Euro, hier stehe die Abrechnung der Fördermittel für 2024 noch aus); mit diesem Förderprogramm werden die Kosten für Planung der Schul - IT beim Sachaufwandsträger und die Administration durch den externen Dienstleister gefördert.

Abschließend gibt Walid Kabbara noch einen Ausblick auf die zukünftigen Förderprogramme:

- Es wird voraussichtlich ab 2025 eine weitere Planungs- und Administrationsförderung geben. Diese orientiert sich dann an der Anzahl der Schulen und Schüler.
- Es ist in Planung zukünftig alle Schüler mit mobilen Geräten auszustatten. Weitere Infos hierüber folgen erst noch.
- Die nun angeschafften Geräte und Techniken müssen in absehbarer Zeit erneuert werden ob es hierfür eine weitere Förderung geben wird, steht noch aus. Es wird hier von einem Digitalpakt 2.0 gesprochen, welcher wenn, aber nicht vor 2026 kommen wird.

KRin Standfest erkundigt sich zur Ersatzbeschaffung von Lehrer- und Schülerleihgeräten im Schadensfall und darüber, wann der Glasfaseranschluss am Ammersee verfügbar wäre.

Walid Kabbara erklärt, dass Schülerleihgeräte im Schadensfall ersetzt werden, auch außerhalb der Garantiezeit. Bei der Ersatzbeschaffung der Lehrergeräte im Schadensfall sei dem Grundsatz nach nicht der Sachaufwandsträger zuständig.

Der Glasfaseranschluss am Ammersee Gymnasium sei schon lange in Betrieb und auch alle anderen Schulen verfügen mittlerweile über einen Breitband Glasfaser-Internet-Anschlusses.

LR Eichinger ergänzt, dass die Ersatzbeschaffung von Lehrergeräten eine „kultusministerielle“ Frage sei, sprich das Arbeitswerkzeug der Lehrkraft wird vom Freistaat als Arbeitgeber zur Verfügung gestellt, bei Ersatzbeschaffungen könne grundsätzlich nicht der Landkreis einspringen.

Leider sei dies ein noch nicht ganz ausgeklügeltes System, was aktuell noch viel Diskussion mit sich bringe.

LR Thomas Eichinger bedankt sich abschließend bei Walid Kabbara für den ausführlichen Bericht.

Punkt 3

ÖPNV; Expressbuslinie X910 - mögliche Verlängerung bis Geltendorf Bahnhof

DS:2024/0026

Sachvortrag

Philipp Wenninger, (ÖPNV-Fachkraft), Sg. 30, informiert zum Sachverhalt.

Der Landkreis Starnberg und der MVV habe den Landkreis Landsberg am Lech bezüglich eines Ausbaus der Expressbuslinie X910 (Klinikum Großhadern – Gauting – Sonderflughafen – DLR – Weßling) in Richtung Westen, mit neuer Endstation in Geltendorf am Bahnhof, kontaktiert. Die Linie müsse zum Dezember 2025 europaweit neu ausgeschrieben werden.

Die Thematik sei in der Sitzung des Kreisausschusses am 23.01.2024 behandelt und eine Beteiligung des Landkreises mit einer Gegenstimme abgelehnt worden. Gründe hierfür seien zum einen die hohen Kosten, die unsichere Förderzusage, wenige Informationen über den Nutzen sowie die bereits existierende LVG-Buslinie 91.

Zwischenzeitlich habe nach bekannt werden des Beschlusses auf Wunsch der Bürgermeister (Geltendorf, Greifenberg, Windach, Eresing und Eching am Ammersee) ein Gespräch stattgefunden, bei der diese um eine erneute Prüfung der Sachlage gebeten haben. Seitens der Bürgermeister wurde eine hälftige Beteiligung an den entstehenden Kosten zugesagt, sofern die jeweiligen Gemeinderäte zustimmen.

An den grundlegenden Fakten habe sich im Vergleich zur Sitzung des Kreisausschusses am 23.01.2024 nicht viel verändert.

Philipp Wenninger informiert, dass seitens des Landratsamtes Starnberg zugesichert wurde, dass grundsätzlich alle Eckpunkte für den Erhalt der Förderung erfüllt werden. Zusammen mit der unter Vorbehalt stehenden Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden würde das Defizit des Landkreises nochmals um 50% verringert werden. Somit verbleiben ca. 100.000 € pro Jahr an Kostenanteil beim Landkreis.

Philipp Wenninger informiert abschließend zu den Vor- und Nachteilen der Beteiligung des Landkreises an der Expressbuslinie X910; nachteilig gesehen sei u.a. der Einschnitt und die Konkurrenz für die LVG-91 (vom Landkreis eigens ausgeschrieben; hier werden Fahrgeldeinnahmen zurückgehen), die mit der neuen Linie einhergehende Bindung finanzieller Mittel, die dem Kreis zukünftig bei seinen eigenen Buslinien fehle sowie die lange Fahrzeit in Richtung Sonderflughafen. Als positiv könne Wenninger u.a. folgende Punkte bewerten, wie u.a. die Neuerschließung in Richtung Weßling, der stündlich getaktete Busverkehr von 5:00 Uhr bis 21:00 Uhr und die Möglichkeit der Förderung.

Auf Anfrage von KR Kirsch erklärt LR Eichinger, dass dieser Beschluss ausschließlich unter Vorbehalt der Kostenbeteiligung aller 5 betroffenen Gemeinden gefasst werde.

KR Sedlmayr appelliert im Namen aller Kolleginnen und Kollegen aus den betroffenen anliegenden Gemeinden der Linie, noch einmal an das Gremium, in Anbetracht der vorliegenden geänderten positiven Erkenntnisse, einer Beteiligung an der Linie zuzustimmen, unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinden diesbezüglich positive Beschlüsse fassen.

KR Loy bittet im Beschlussvorschlag aufzunehmen, dass das Defizit hälftig sprich zu 50 % von den Gemeinden mitgetragen werde.

LR Eichinger lässt die hälftige Beteiligung bei der Formulierung des Beschlussvorschlages mit aufnehmen.

Beschluss

Der Kreisausschuss befürwortet eine Beteiligung am Ausbau der Expressbuslinie X910 ab 2025 für den Zeitraum von 6 Jahren, vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids und der hälftigen finanziellen Beteiligung der betroffenen fünf Gemeinden am Kostendeckungsbeitrag. Die für den Betrieb der Buslinie benötigten finanziellen Mittel werden ab 2025 in den Haushalt eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Betrieb der Linie notwendigen Schritte, einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 3

Punkt 4 Wünsche und Anträge

KRin Standfest bezieht sich auf die Beschlusslage zum Neubau des LRA-Verwaltungsgebäude, in der der Kreistag beauftragt wurde, über die Leistungsphase IV hinausgehenden Aufträge zu beschließen.
Welcher Zeitplan sei hierfür vorgesehen.

Mit der ersten Auftragsvergabe in diesem Zusammenhang sei in den Sitzungen der Gremien Kreisausschuss vorberatend und Kreistag beschließend im Juni zu rechnen, erklärt LR Thomas Eichinger.

Ende der Sitzung: 15:30
Landsberg am Lech, 25. April 2024



Thomas Eichinger
Landrat



Wöls
Schriftführer/in